

Es klingt wie die Handlung eines Science-Fiction-Films, aber das ist das wahre Leben. Die Forschung kennt keine Grenzen, denn in einem chinesischem Labor wurden Affen-Schweine-Hybriden geboren. Sie enthielten DNA sowohl von Schweinen, als auch von Rhesusaffen.

Der chinesische Wissenschaftler Hai und sein Team modifizierten die Zellen der Affen und injizierten sie **fünf Tage** nach der Befruchtung in Schweineembryonen. Mehr als 4.000 Embryonen waren nötig, um diese Affen-Schweine-Hybriden zu „produzieren“. Das Team ist nun bestrebt, mehr Ferkel mit einem höheren Anteil an Affenzellen zu erzeugen. Diese Art der Forschung könnte sich in Zukunft für die Organtransplantation als nützlich erweisen, so die Wissenschaftler. Diese Art der Forschung ist auch unter Wissenschaftler aus ethischen Gründen sehr umstritten, doch ist sie weit verbreitet. Erst im Juli 2019 genehmigte Japan ein umstrittenes Experiment zur Erzeugung von „Mensch-Tier-Hybriden“ unter Verwendung der Genmanipulationswissenschaft. Die Wissenschaftler versuchen, menschliche Organe in Ratten und Mäusen zu züchten - in der Hoffnung, dasselbe letztendlich auch bei Schweinen zu tun, doch das ist Wissenschaftlern aus den USA bereits gelungen und gingen sogar weiter, denn aus den [USA wurde die Schaffung eines Mensch-Schaf-Hybrids](#) bestätigt. In Deutschland wird seit Jahren zu Versuchszwecken [die Organe gentechnisch veränderter Schweine](#) in Affen transplantiert. Und auch der Mensch bleibt nicht vom Patentierungswahn verschont. Ein Konzern aus Japan hat [bereits ein Patent auf Menschen](#). Schöne neue Welt!

[Weiterlesen →](#)

Quelle: netzfrauen.org

Tierfolter und Tierversuche ist das allerniedrigste was Mensch so macht! Da kann man sich die Frage stellen, ist der Mensch von Grund auf böse?